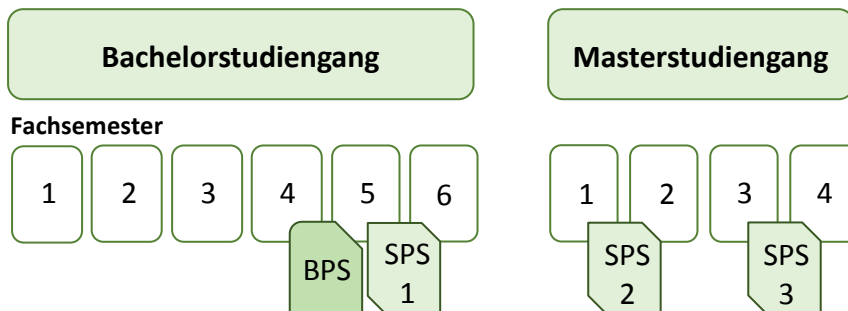


## Praxisphasen

Zentraler Bestandteil des Wirtschaftspädagogik-Studiums ist die intensive Auseinandersetzung mit der schulischen und der betrieblichen Praxis. Daher umfasst das Masterstudium zwei Schulpraxisphasen (Schulpraktische Studien (SPS)). Weitere betriebliche Praktika werden dringend empfohlen.



## Schulpraktische Studien (SPS)

Die Schulpraktischen Studien (SPS) umfassen drei Module, die sich auf den Bachelor- und Masterstudiengang verteilen. Für den Bachelorabschluss Wirtschaftspädagogik ist das erfolgreiche Absolvieren des Moduls Schulpraktische Studien 1 (SPS 1) erforderlich. Die SPS 1 kombinieren eine semesterbegleitende Lehrveranstaltung (Themenschwerpunkte: Unterrichtsqualität, Unterrichtshospitation) mit einer Phase an einer Praktikumsschule.

Die Module **Schulpraktische Studien 2 und 3 (SPS 2 und 3)** sind im Masterstudiengang „Wirtschaftspädagogik“ zu belegen und werden vom [Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung \(Berufliche Schulen\) Karlsruhe](#) begleitet. Der jeweils vierwöchige Aufenthalt an der Praktikumsschule findet in der Regel zwischen dem Ende der Weihnachtsferien und dem Beginn der Vorlesungszeit des folgenden 2. und 4. Semesters (Frühjahrssemester) statt. Die [Begleitveranstaltungen](#) zu den SPS finden als ganztägige Veranstaltungen am Beruflichen Seminar Karlsruhe statt.

Bei der Bewerbung zum 18-monatigen Vorbereitungsdienst in Baden-Württemberg (VD 18, Referendariat) ist der erfolgreiche Besuch aller drei Module mit einer Gesamtdauer von 10 Wochen nachzuweisen.

### Anmeldung für den Aufenthalt an der Praktikumsschule

Die Bewerbung an der Praktikumsschule ist über das zentrale Anmeldeportal möglich: [www.praxissemester-bw.de](http://www.praxissemester-bw.de)

Dort finden Sie auch Einzelheiten und eine Handreichung zur Online-Bewerbung sowie Beschreibungen der Schulen, an denen Praktikumsplätze verfügbar sind.

## Betriebspraktika

Im Masterstudiengang "Wirtschaftspädagogik" wird den Studierenden **dringend** empfohlen, die **Semesterferien zur Erbringung von Praktika** zu nutzen und auch neben dem Studium nach Anwendung der gelernten Fähigkeiten zu streben. Der Nachweis von Praxiserfahrung ist nicht nur ein wichtiges Kriterium bei der Einstellung von Absolventen in Wirtschaftsunternehmen, sondern auch **Zulassungsvoraussetzung für den Vorbereitungsdienst** für die Laufbahn des höheren Schuldienstes an beruflichen Schulen in Baden-Württemberg (Referendariat). Hierfür muss eine **einschlägige Betriebspraxis** im Umfang von **52 Wochen** nachgewiesen werden. Die Schulpraktika (SPS 1, 2 und 3) werden auf die Betriebspraxis angerechnet. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf [LOBW](#), dem Onlineportal für Lehrer/innen in Baden-Württemberg.

### **Ansprechpartner Praktikumsschulen / Betriebspraktika**

Maik Friedrichs  
Fachberater am Regierungspräsidium Karlsruhe  
E-Mail: [Maik.Friedrichs@rpk.bwl.de](mailto:Maik.Friedrichs@rpk.bwl.de)

### **Ansprechpartner Begleitveranstaltungen SPS**

Ulrich Klebes, StD  
Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Berufliche Schulen) Karlsruhe  
E-Mail: [Ulrich.Klebes@Seminar-BS-KA.kv.bwl.de](mailto:Ulrich.Klebes@Seminar-BS-KA.kv.bwl.de)